

Große Gesichte

Glückselig, die nicht gesehen und doch geglaubt haben

John Thomas Mawson

© SoundWords, online seit: 07.10.2006, aktualisiert: 12.11.2023

© SoundWords 2000–2023. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Leitverse: Johannes 19,35; 20,8.20.29

Joh 19,35: Und der es gesehen hat, hat es bezeugt, und sein Zeugnis ist wahrhaftig; und *er* weiß, dass er sagt, was wahr ist, damit auch *ihr* glaubt.

Joh 20,8.20.29: Dann ging nun auch der andere Jünger hinein, der als Erster zu der Gruft gekommen war, und er sah und glaubte. ... Und als er [Jesus] dies gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. ... Jesus spricht zu ihm [Thomas]: Weil du mich gesehen hast, hast du geglaubt. Glücklich sind, die nicht gesehen und doch geglaubt haben!

Was sah der Jünger, den Jesus liebte? Er sah seinen Herrn und Meister tot am Kreuz. Er sah das große Opfer. Er sah es und bezeugte, was er sah, „damit ihr glaubt“.

Was sah derselbe Jünger, als er als Erster zur Gruft in den Garten kam? Er sah das leere Grab, ein Beweis des herrlichen Sieges. Er sah es und glaubte und bezeugte es, „damit auch *ihr* glaubt“.

Was sahen die Jünger, als Jesus in ihrer Mitte stand und Er ihnen seine Hände und seine Füße zeigte? Sie sahen den lebendigen Herrn in ihrer Mitte, unverändert in seiner Liebe für sie trotz ihrer Untreue. Sie sahen seine ausdauernde Liebe. Und derselbe Jünger bezeugt auch dies, „damit ihr glaubt“.

Das Kreuz, das leere Grab, der lebende Herr mit seinen durchbohrten Händen und seiner durchstochenen Seite – was für große Gesichte waren das! Und wer kann sich verwundern, dass der Jünger, der sie sah und bezeugte, Jesus nachfolgt, ohne dass es ihm geheißen war? Denn als Petrus sich umwandte, sieht er den Jünger, den Jesus liebte, nachfolgen.

Wir müssten sehr erstaunt sein, wenn er etwas anderes getan hätte, als Ihm zu folgen, nachdem er das große Opfer, den herrlichen Sieg und den lebendigen, unwandelbaren Herrn gesehen hatte. Wir mögen manchmal gewünscht haben, mit jenem Jünger gewesen zu sein und diese großen Gesichte gesehen zu haben, die er sah, und vielleicht haben wir gedacht, dass unser Glaube dann größer wäre, als er ist. Doch wir sollten nicht solche eitlen Wünsche und Gedanken hegen, denn wir, die wir nicht gesehen haben, haben das bessere Teil. Unseres Herrn eigene Worte in Bezug darauf sind: „Glücklich, die nicht gesehen und doch geglaubt haben.“

Auszug aus „Mine Eyes Have Seen“
aus *Scripture Truth*, Jg. 25, 1933, S. 145–149.
Von SoundWords leicht geändert.